

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

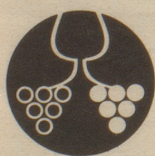


Mehr als Geld bezahlen kann

Wir sind schon daran gewöhnt, dass alles mögliche künstlich und synthetisch hergestellt wird. Umso erstaunlicher ist es, dass in der Ernährung auch die moderne Wissenschaft den Weg «zurück zur Natur» beschreitet durch die ständig neuen Feststellungen, dass die volle Wirkung der Nährstoffe vor allem durch die unveränderte, naturreine Nahrung gesichert ist.

Nicht der einzelne Stoff an sich, sondern die harmonische Ergänzung aller Nährwerte ist für den Organismus wichtig. Schätzte man einst vor allem den Traubenzucker als rasch wirkenden Energiespender, so weiss man heute, dass dieser Traubenzucker nur in Verbindung mit den im Traubensaft (aber nicht in den Tabletten!) enthaltenen Mineralstoffen im Körper in Energie umgesetzt werden kann. Ebenso wunderbar sind im Traubensaft das «entschlackend» wirkende Kalium, die den Stoffwechsel anregenden Fruchtsäuren, ferner die vielen Mineralstoffe, die geheimnisvollen Enzyme, und als letzte, wichtige Entdeckung die (vorerst 17!) im Traubensaft enthaltenen Aminosäuren als «Nervenbausteine.»

Das alles liesse sich künstlich für kein Geld herstellen, Traubensaft ist ein Geschenk der Natur, ist richtig «aufgespeicherte Sonnenkraft». Uns diesen Traubensaft naturrein, unverändert, in haltbarer Form — und erst noch als herrlichen Genuss, — zu bieten, ist die Leistung und das Verdienst der Traubensafthersteller. Kein Wunder, dass der Traubensaft immer mehr geschätzt und begehrt wird, neuerdings sogar im Ausland.



Traubensaft

das Getränk mit dem grossen Plus

Trinken Sie für Ihr Wohlbefinden jeden Tag ein Glas Traubensaft, morgens früh, vor den Mahlzeiten, tagsüber als Erfrischung oder als Schlummertrunk.